

Style Sheet für ForumSprache

Beiträge in „ForumSprache“ dürfen noch nicht an anderer Stelle veröffentlicht sein. Für die Gestaltung des Manuskripts laden Sie bitte die **Formatvorlage** unter www.hueber.de/forum-sprache herunter und schreiben Ihren Beitrag direkt hinein. Falls Sie bereits vorhandenen Text in die Formatvorlage einfügen möchten, so sollten Sie dies ausschließlich mit dem Befehl "Bearbeiten → Inhalte einfügen → unformatierten Text" tun, damit vorhandene Formatierungen nicht übernommen werden. Sie helfen uns sehr, wenn Sie keine weiteren manuellen Formatierungen vornehmen. In den Formatvorlagen finden Sie einen Text, der die Formatierungen beispielhaft darstellt.

Zusätzlich bitten wir um Beachtung der folgenden Richtlinien:

Dem Beitrag vorangestellt ist ein **Abstract** (max. 200 Wörter) in drei Sprachen: E / D / eine romanische Sprache; der Beitrag ist in einer dieser Sprachen verfasst. Der Abstract enthält möglichst keine Literaturangaben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Übersetzungen des Abstracts vornehmen können.

Auf der folgenden Seite des Manuskripts befinden sich Name und Kontaktdaten der Autorin / des Autors / der Autoren. Auf der dritten Seite beginnt der Beitrag. Die Seiten sind nummeriert. Die Gliederung erfolgt durch Zwischenüberschriften auf maximal zwei Ebenen. Verwenden Sie gerade Anführungszeichen oben im Deutschen und Englischen, sonst wie in der jeweiligen Sprache üblich. Bitte fügen Sie keine Trennungen ein.

Beiträge umfassen zwischen 5.000 und 7.000 Wörter. Eine Bibliographie ist nachgestellt. Wenn Sie Bilder oder nicht selbst erstellte Abbildungen verwenden möchten, dann wenden Sie sich bitte wegen der dazu geltenden Bestimmungen und Qualitätsanforderungen an die Schriftleitung. Zu allen verwendeten Abbildungen müssen die Quellenangaben sowie die Rechteinhaber genannt werden. Generell sollten Sie Bilder durchnummerieren und in einer separaten Datei speichern, deren Platzierung im Text sowie deren genaue Quelle angeben.

Wir bitten darum, dass Sie Tabellen etc. mit einer Legende versehen, nummerieren (Beispiel: Abb. 1: Häufigkeit der Fragetypen) und im Text auf die Tabelle bzw. Abbildung verweisen. Die Formatvorlage enthält eine Formatierung für „Beschriftung“.

Beiträge enthalten so wenige Fußnoten wie möglich. In der Regel finden sich Belege und Verweise im Text. Gender diskriminierende Sprache sollte vermieden werden.

Bitte schicken Sie uns Ihr Manuskript zunächst als WORD-Datei. Von der Endfassung nach einer eventuellen Überarbeitung benötigen wir auch einen Ausdruck.

Zitierweise

- **Zitate und Verweise** im laufenden Text: Nachname des Autors mit der Jahreszahl, gefolgt von der Seitenzahl nach einem Doppelpunkt.
Beispiel: (Habermas 1960: 12) oder ...
wie Habermas (1960: 12) sagt, ...
- Bei **zwei Autoren** zitieren Sie bitte wie folgt: (Klippel & Doff 2007: 25)
- Bei **drei oder mehr Autoren** werden die einzelnen Nachnamen durch Kommata getrennt, vor dem letzten Autor steht „&“: (Bausch, Christ & Krumm)
- Zitieren Sie mehrere Beiträge eines Autors aus demselben Jahr, hängen Sie bitte a, b, etc. an die Jahreszahl an (Hüllen 1990a).

Bibliographie

- Für die Bibliographie gelten folgende Regeln:
 - Vornamen werden abgekürzt.
 - Zeitschriftentitel werden nicht abgekürzt.
 - Bei Sammelbänden in englischer und spanischer Sprache wird (Hrsg.) durch (ed.) bzw. (eds.) ersetzt.
 - Bei Sammelbänden in französischer Sprache wird (Hrsg.) durch (dir.) bzw. (dirs.) ersetzt.
 - Bei Sammelbänden in italienischer Sprache wird (Hrsg.) durch (a cura di) ersetzt.
Ausschlaggebend ist also immer die Sprache der in der Bibliografie aufgeführten Veröffentlichungen.
 - Buchtitel und Zeitschriftennamen erscheinen kursiv.

Beispiel:

Ellis, R. (2008). *The Study of Second Language Acquisition*. Oxford: Oxford University Press (2nd edition).

Karbe, U. & Piepho, H.-E. (2000). *Fremdsprachenunterricht von A-Z*. Ismaning: Hueber.

Kleinschroth, R. (1996). *Neues Lernen – Kinder und der Medienmarkt der 90er Jahre*. Hamburg: Westdeutscher Verlag.

Kolb, E. (2008). 'Almabtrieb' is something like a cattle drive: Sprachmittlungskompetenz systematisch schulen. In: *Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch* 93, 11-19.

Spolsky, B. (2008). Introduction: What is Educational Linguistics? In: Spolsky, B. & Hult, F. (eds.). *The Handbook of Educational Linguistics*. Oxford: Blackwell, 1-9.

- Bei Webseiten geben Sie bitte das Zugriffsdatum an.

Beispiel:

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1/g8.de/index.php?StoryID=26737>
(Zugriff am 29.12.2008)